

Anhang

Finanzkennzahlen

	2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert		Richtwerte
Gewichteter Nettoverschuldungsquotient	---	---	-5.29%	26.12%	31.03%	17.29%		
(Nettoschuld I im Verhältnis zum gewichteten Fiskalertrag 100%)	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen bzw. wie viele Jahrest ranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Der Steuerertrag wird auf 100% gewichtet gerechnet.							< 100 % gut 100 % - 150 % genügend > 150 % schlecht
Selbstfinanzierungsgrad	27.97%	20.81%	202.60%	143.16%	246.08%	128.13%		
(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100%, können Schulden abgebaut werden. Mittelfristig sollte der SF-Grad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.							> 100% mittel-/langfristig anzustreben 80% - 100% verantwortbare Neuverschuldung 50% - 80% problematische Neuverschuldung < 50% grosse Neuverschuldung
Eigenkapital zum Fiskalertrag	---	---	84.60%	49.83%	50.26%	61.56%		
(Eigenkapital in % des Fiskalertrages)	Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von ausserplanmässigen Aufwandüberschüssen und zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.							> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) > 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW > 15 % EG ab 10'000 EW
Eigenkapitaldeckungsgrad	---	---	56.35%	27.68%	29.57%	37.86%		
(Bilanzüberschuss, -fehlbetrag in % zum Laufenden Aufwand)	Welche frei verfügbaren Reserven bestehen zur Deckung allfälliger Defizite. Es ist anzustreben, ausreichend frei verfügbare Reserven zu bilden, um Schwankungen auszugleichen. Je nach Gemeindegrösse sollten zwischen 15% bis 60% des Aufwandes aus der ER als Zielgrösse für den Bilanzüberschuss vorhanden sein.							> 60 % EG unter 2'000 Einwohner/innen EW (inkl. BG, KG; ZV) > 30 % EG 2'000 EW bis 9'999 EW > 15 % EG ab 10'000 EW
Zinsbelastungsanteil	0.13%	0.62%	0.49%	0.86%	1.10%	0.64%		
(Nettozinsen in Prozent des	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.							0 % - 4 % gut 4 % - 9 % genügend

Anhang

Finanzkennzahlen

	2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert			
Laufenden Ertrags)	Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.							9 % und mehr	schlecht
Investitionsanteil	13.88%	18.46%	14.05%	8.61%	8.56%	12.71%			
(Bruttoinvestitionen in Prozent des konsolidierten Gesamtaufwandes)	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil.							< 10 %	schwache Investitionstätigkeit
								10 % - 20 %	mittlere Investitionstätigkeit
								20 % - 30 %	starke Investitionstätigkeit
								> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit
Nettoschuld I pro Einwohner	---	---	-174	770	987	528			
(Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	Klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Einbezug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen .							< 0	Nettovermögen
								0 - 1'000	geringe Verschuldung
								1'001 - 2'500	mittlere Verschuldung
								2'501 - 5'000	hohe Verschuldung
								> 5'000	sehr hohe Verschuldung
Nettoschuld II pro Einwohner	---	---	-311	620	826	378			
(Verwaltungsvermögen abzgl. Darlehen und Beteiligungen und Eigenkapital geteilt durch EW)	Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde unter Abzug der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen. Entspricht dem klassischen Begriff der "Nettolast".								siehe Nettoschuld I
Bruttoverschuldungsanteil	---	---	45.94%	62.30%	62.06%	56.77%			
(Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrages)	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wieviele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.							< 50 %	sehr gut
								50 % - 100 %	gut
								100% - 150 %	mittel
								150 % - 200 %	schlecht
								> 200 %	kritisch
Kapitaldienstanteil	4.78%	5.09%	4.44%	4.92%	5.05%	4.86%			
(Kapitalkosten im Verhältnis)	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl							0 % - 5 %	geringe Belastung
								5 % - 15 %	tragbare Belastung

Anhang

Finanzkennzahlen

	2020	2019	2018	2017	2016	Mittelwert	Richtwerte	
zum Laufenden Ertrag)	gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.						> 15 %	hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil	4.28%	4.42%	23.86%	10.73%	16.78%	12.01%	> 20 %	gut
(Selbstfinanzierung im Verhältnis zum Laufenden Ertrag)	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.						10 % - 20 %	mittel
							< 10 %	schlecht
Bruttorendite Finanzvermögen	---	---	19.19%	1.45%	1.44%	7.36%	3 % - 5 %	gut
(Ertrag Finanzvermögen im Verhältnis zum Finanzvermögen)	Die Bruttorendite gibt Auskunft, wieviel % der Finanzvermögensertrag im Verhältnis zum Finanzvermögen beträgt. Je nach wirtschaftlicher Situation und Liegenschaften im Finanzvermögen kann diese Berechnung stark variieren.						1 % - 3 %	genügend
							0 % - 1 %	schlecht
Bruttoschulden pro Kopf	---	---	3'564	4'189	4'424	4'059		keine
(Bruttoschulden pro Einwohner)	Diese Grösse ist für viele weiterführende Überlegungen von Bedeutung, insbesondere für die Finanzstatistik.							